

Allzu präzis ist unglaubwürdig

«13'448 Gämsen kraxelten im Jahr 2001 im Kanton Bern herum. Und 29'743 Rehe...» Das ist gewiss richtig aus der angeführten Statistik des Jagdinspektorats zitiert, schreit aber nach einer Erklärung. Kennen und zählen die Inspektoren jedes einzelne Tier, unterschieden sie gar zwischen niedergelassenem und durchreisendem Wild? Oder rechnen sie Beobachtungen hoch und erlauben sich mit der Angabe aufs Stück genau einen Spass oder professionellen Hochmut? Irgendwie muss die Genauigkeit relativiert werden.

«Fast 50 Ladungen Beton pro Tag» lautete ein korrekter Titel: Er bezog sich auf einen Durchschnittswert, wie mit «pro» angedeutet und mit «fast» adäquat angegeben.

Weniger gut gleichentags ein Zwischentitel: «Jeden Nachmittag 47 Kinder». Das suggeriert, man komme Tag für Tag mit präziser Zählung auf just so viele, die den Spielplatz benutzen. Dabei ist ebenfalls ein Durchschnitt: «Täglich fast 50 Kinder». Zum Glück stand nicht «rund 47 Kinder», obwohl der Durchschnitt gewiss 46,7 oder 47,2 beträgt. Auf ganze Zahlen dürfen wir skrupellos runden. Wenns doch einmal problematisch ist, behelfen wir uns mit «etwa», «knapp» oder «gut». Aber «rund» ist nur, was auf runde Zahlen gerundet wird: allenfalls Fünfer bis etwa 45, sonst Zehner, Hunderter etc.

© Daniel Goldstein